

Nr. 151/ 26.08.2008

Stabsstelle Beschäftigung und Grundsicherung der Stadt Schweinfurt, ARGE Landkreis Schweinfurt und bfz Schweinfurt engagieren sich erfolgreich im Projekt „fünfzig PLUS arbeit“

Für die Stabsstelle Beschäftigung und Grundsicherung und für die ARGE wurde im bfz im Schweinfurter Maintal eine „Servicestelle 50+“ eingerichtet, wo in enger Kooperation mit den eigens dafür bestimmten Mitarbeitern der Grundsicherungsträger die individuelle Betreuung der Arbeitssuchenden über 50 Jahren realisiert wird. Bis Ende Juli konnten in Schweinfurt schon insgesamt 83 Damen und Herren erfolgreich „in Arbeit entlassen“ werden.

Seit Ende 2005 beschäftigt sich die Stadt Schweinfurt und das bfz mit der Frage, wie Langzeitarbeitslosen geholfen werden kann, wieder in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu kommen und damit sowohl ihre Lebenssituation zu verbessern als auch die staatlichen Sozialausgaben zu senken. Die ARGE n der Landkreise Schweinfurt, Hassberge, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld sind bei der bundesweit ins Leben gerufenen Initiative „Perspektive 50+“ seit Anfang des Jahres 2008 mit im Boot.

Bei den Projektpartnern hängen inzwischen viele Plakate des bundesweiten Programms, z. B. mit dem Aufdruck „Gemeinsam sind wir stark – Erfahrung ist der Federschmuck des Alters“. Unter diesem Motto haben im Rahmen des Projektes „fünfzig PLUS arbeit“ Stadt, ARGE und die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH zu einer Zusammenarbeit mit neuer Qualität gefunden.

Die Teilnahme an „fünfzig PLUS arbeit“ erfolgt auf freiwilliger Basis und wird mit den in Frage kommenden Personen in einem ersten, klärenden Einzelgespräch beraten. Zuvor wird durch den Fallmanager bzw. Vermittler über das Projekt informiert und auf die Möglichkeit der Teilnahme aufmerksam gemacht.

Bis Ende 2010 soll das Projekt mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales fortgeführt werden. Gern können sich Arbeitgeber an den Außendienst der Stabsstelle für Beschäftigung und Grundsicherung, Telefon 09721/51-9899, an den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit oder an das bfz wenden, wenn sie diesen Menschen eine Chance bieten und den „Federschmuck des Alters“, nämlich die Erfahrungen, ihrem Unternehmen nutzbar machen wollen.

Pressestelle

Stadt Schweinfurt
97420 Schweinfurt

Martin Baldauf

martin.baldauf@schweinfurt.de
Telefon (0 97 21) 51-2 22
Telefax (0 97 21) 51-5 22

Corina Büttner

corina.buettner@schweinfurt.de
Telefon (0 97 21) 51-2 27
Telefax (0 97 21) 51-5 22



Intensive und persönliche Beratung und Begleitung durch die Jobcoaches (im Bild von links Reinhold Feth und Giso Alberding) eröffnen neue berufliche Perspektiven für Ältere.

Pressestelle

Stadt Schweinfurt
97420 Schweinfurt

Martin Baldauf

martin.baldauf@schweinfurt.de
Telefon (0 97 21) 51-2 22
Telefax (0 97 21) 51-5 22

Corina Büttner

corina.buettner@schweinfurt.de
Telefon (0 97 21) 51-2 27
Telefax (0 97 21) 51-5 22

Weitere Informationen unter:

www.arbeitsagentur.de

www.sw.bfz.de

www.fuenfzigplusarbeit.de

Pressestelle

Stadt Schweinfurt
97420 Schweinfurt

Martin Baldauf

martin.baldauf@schweinfurt.de
Telefon (0 97 21) 51-2 22
Telefax (0 97 21) 51-5 22

Corina Büttner

corina.buettner@schweinfurt.de
Telefon (0 97 21) 51-2 27
Telefax (0 97 21) 51-5 22